

fvw daily

„Das gesamte östliche Mittelmeer profitiert dieses Jahr.“

Eine Konferenz, griechische Tourismusministerin, über das Comeback der Türkei.



Live von der ITB deutsch & englisch

News! Am Texas-Stand grüßen die Cowboys. H. 31/211

Die Zuversicht ist groß

In Sachen Wachstum hinken die USA ihrem mächtigen Nachbar hinterher: Kanada legte 2017 kräftig um gut fünf Prozent zu, während die USA allenfalls stagnierten. Für die USA meldete das GK-Vertriebspanel ein Umsatzminus von 17 Prozent. In den offiziellen Einreisezahlen spiegelt sich dies jedoch nicht wider: Die weisen aus Deutschland bis Ende September lediglich ein hauchdünnes Minus von 0,3 Prozent aus. Die Veranstalter bestätigen, dass 2017 ein schwieriges USA-Jahr war. „Wir haben keinen Hehl draus gemacht, dass bei uns die USA hinter dem Vorjahr liegen“, sagt DER-Touristik-Produktleiter Per Eilan. Auch die

USA | Das Jahr 2017 war von Zurückhaltung geprägt. Für 2018 siegt der Optimismus.

CATHRIN LÖHRNS

anderen Anbieter melden allenfalls stabile Teilnehmerzahlen. Nicht der vermeintliche Trump-Effekt hat das Geschäft belebt, sondern Faktoren wie die Air-Berlin Pleite, der Wechselkurs und die Hurrikane. „Die Besucherzahlen für Florida haben

sich bis jetzt noch nicht ganz erholt“, so Fabio Negro, Nordamerika-Chef der FTI Group. Dennoch glauben die Veranstalter an Zuwächse für 2018. „Die Preise werden zwischen fünf und zehn Prozent sinken“, so Canusa-Chef Tilo Krause-Dörnow. TUI-Produktleiter Robin Brückner verweist auf den billiger gewordenen Dollar. „Die Nebenkosten sind dadurch aktuell gering.“

Die Zuversicht für 2018 ist so groß, dass Cadiz Domanko, Vize-Präsident Global bei Brand USA, von einem leichten Besucherplus aus Deutschland ausgeht. „Insgesamt gesehen wird es ein gutes Jahr.“

LUFTANSATZ

Direktvertrieb ausbauen

Lufthansa verkauft 40 Prozent direkt. Zu wenig, sagt Vertriebschefin Heike Birtenbach. Seite 6

AIRBORN

Wir wollen Euch alle!

Chiefstrategie Nathan Blecharczyk erläutert, was es mit „Airbnb for everyone“ auf sich hat. Seite 11

KREUZFAHRT

Umsatzzahlen? Gibt's nicht mehr

Nebel wie vor Grönland legt sich über die Umsatzzahlen der Kreuzfahrtsanbieter. Warum? Seite 22

So erreichen Sie uns

Redaktion Halle 6.3, Raum 209
030 3038-8407
fvw Stand Halle 10.1, Stand 121

Alle News von der ITB finden Sie täglich auf fvw.de

[fvw – biggest and most popular B2B tourism magazine](#)

[Article about the Ionian Islands with quote \(by Rabea Spiralke\)](#)

[Publication date: March 9, 2018](#)

[Publishing: FVW Daily, special ITB edition](#)

[Printed copies: 25.000](#)

IONISCHE INSELN H. 1/101

Mehr Betten für Individualisten

Vom Boom im eigenen Land profitieren auch die Ionischen Inseln. Die sieben Inseln vor der Westküste Griechenlands sind vor allem bei Individualreisenden beliebt; Pauschalismus findet nur auf Korfu statt. Verstecken müsse sich die Region aber nicht, findet Spiros Galiatsatos, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsbezirks Ionische Inseln.

„Wir investieren“, betont Galiatsatos, in alte und neue Hotels. Auf Zakynthos etwa soll es in diesem Jahr 3000 neue Betten geben. Und auch Nachhaltigkeit sei ein Thema: Die ersten Fähren, die vom Festland nach Zakynthos fahren, seien auf Elektroantrieb umgerüstet worden, so Galiatsatos.

LUXUSURLAUB IN DEN BESTEN LOCATIONS

Besuchen Sie uns auf der ITB, Halle 2.1 Stand 108

Iberostar at Sabiha ***** Tunisiya

Die 4- und 5-Sterne-Hotelanlagen von Iberostar Hotels & Resorts bieten einzigartigen Luxus, Eleganz und Exklusivität, nach der Sie in Ihrem Traumurlaub suchen. Iberostar steht für ausgezeichneten Service an einzigartigen Standorten. Wir verwöhnen unsere Gäste mit gastronomischen Köstlichkeiten aus aller Welt und bieten Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in unseren Hotels.

